

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 1/2: Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter

Artikel: Drei zusammengebaute Wohnhäuser
Autor: J.G. / C.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

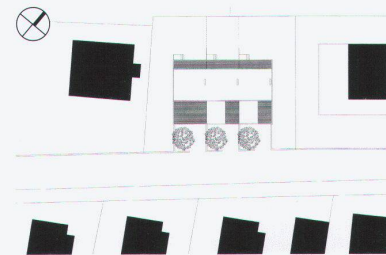
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

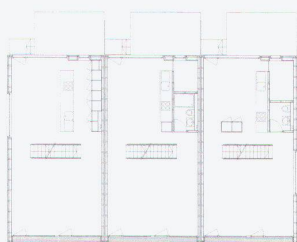
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei zusammengebaute Wohnhäuser

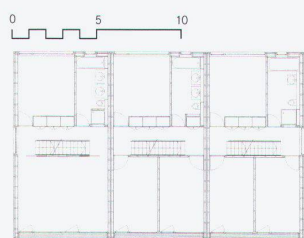
In den zur Verdichtung freigegebenen helvetischen Einfamilienhausquartieren ist Konventionalität mitunter die adäquate ästhetische Strategie. Unscheinbar ist freilich vor allem das Äussere dieses im Holzrahmenbau konstruierten Low-Budget-Hauses. Die Vertikalerschliessung und Beleuchtung, die Differenzierung der Geschosse, die durchdachte Funktionalität der Grundrisse bewirken einen grosszügigen Eindruck. Zu jenem Mass an bescheidenem Luxus, das den Bau über den Durchschnitt hinaushebt, tragen vor allem auch die Detailgestaltung und die saubere Verarbeitung im Innenausbau bei. J.G./c.s.



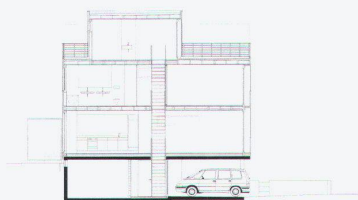
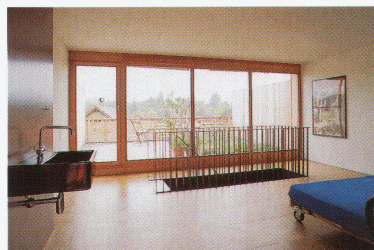
Das Möösliquartier ist ein familienfreundliches, in sich geschlossenes Wohnviertel, mit vorwiegend Reihen- und Mehrfamilienhäusern der Nachkriegszeit. Das neue Wohnhaus schliesst eine der letzten Baulücken in diesem gewachsenen Umfeld. Die pragmatische Bauform, die Wahl des Materials und seine simple Verarbeitung respektieren diesen Kontext. Über dem Sockelgeschoss mit gedeckten Hauszugängen wurde eine vorfabrizierte Holzkonstruktion aufgerichtet. Das Wohngeschoss mit offener Küche und Zugang zum Garten, das Schlafgeschoss und die Attika sind effizient organisiert. Die gedeckten Aussenbereiche, der von der Strasse abgewendete Garten und die Terrassen bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und kompensieren die hohe bauliche Dichte. Ch. St.



Obergeschoss



Erdgeschoss



Querschnitt

Architekt

Christian Stucki, Biel

Holzbau

Stuber + Co AG, Schüpfen

Baujahr

1999/2000

Adresse

Beundenweg 19, Biel

Fotos

Guy Perrenoud, Biel